

# Ein junger Tag bricht hell herein

**1)** Ein junger Tag bricht hell herein,  
vertreibt die Nacht.  
Lass mich an deiner Seite sein,  
gib auf mich acht.

**Ref.:** Vor dir erklingt mein Morgenlied,  
Halleluja.  
Was immer heute auch geschieht,  
du bist mir nah.

**2)** Dein Licht vertreibt die Dunkelheit,  
Herr, auch in mir.  
Ich öffne dir mein Leben weit  
und schenk es dir.

**3)** Ein jeder Tag bringt neue Last,  
nimm du sie ab,  
weil du sie schon getragen hast,  
durch Kreuz und Grab.

**Text:** Werner Arthur Hoffmann (1994)

**Melodie:** Werner Arthur Hoffmann (1994)